

Mediation bietet Ihnen die Chance:

- sich im gegenseitigen Respekt zu trennen,
- gemeinsam verantwortungsvolle Eltern zu bleiben, trotz Trennung als Paar; ein durch nichts auszugleichender Vorteil für Ihre Kinder.

Was gibt Ihnen Mediation?

Der Weg aus dem Labyrinth

- sich und Ihren Kindern zermürbende Auseinandersetzungen und lange Gerichtsverfahren zu ersparen,
- Ihre Kosten zu senken im Vergleich zu einem streitigen gerichtlichen Verfahren,
- zu Ihrer eigenen selbstverantworteten Lösung zu kommen – fremdbestimmte Entscheidungen entfallen.

Wir haben uns entschieden, Mediation als Team anzubieten, weil Trennung und Scheidung von ihrer psychologischen und juristischen Seite her einen überaus komplexen Bereich darstellen. Unsere Erfahrung hat gezeigt, dass sachliche Lösungen oft nicht möglich sind, weil die Partner innerlich aufgewühlt, ängstlich, wütend und verletzt sind.

Wir, Rechtsanwältin Iris Amann-Trenkler, Rechtsanwalt Dr. Hans Friedrichsmeier und Anita Nürnberger-Lackner, Paar-/Familientherapeutin, sind Mediatoren, ausgebildet nach den Richtlinien und Qualitätsstandards der Bundesarbeitsgemeinschaft für Familienmediation (BAFM).

Die Vermittler

Wir arbeiten in Form der Co-Mediation jeweils im Zweierteam!

In unserer Zusammenarbeit können wir die Konflikte differenziert erfassen und zu einer für alle Beteiligten zufriedenstellende Lösungen führen.



Iris Amann-Trenkler
Dr. Hans Friedrichsmeier
Rechtsanwälte
Mediatoren (BAFM)
Reutlinger Str. 7
72072 Tübingen
Tel. 07071/ 9 12 70
Fax. 07071/ 91 27 20

Anita Nürnberger-Lackner
Paar-/ Familientherapeutin
Mediatorin (BAFM)
Baumgartenring 54
72119 Ammerbuch
Tel. 07073/ 91 65 38
Fax. 07073/ 91 65 37

MEDIATION

Der faire Weg bei Trennung und Scheidung

In Zusammenarbeit von
Rechtsanwältin und Rechtsanwalt
und / oder Familientherapeutin

Trennung und Scheidung sind bedeutende Einschnitte im Leben, die existenzielle Unsicherheit und starke Gefühle wie Angst, Wut, Verzweiflung, Trauer und Hilflosigkeit auslösen. Ein Lebensabschnitt geht zu Ende und gleichzeitig müssen – trotz innerer Ambivalenzen – neue Perspektiven entwickelt werden. An diesem Wendepunkt sind wichtige Entscheidungen zu treffen, die für Sie und gegebenenfalls auch für Ihre Kinder von weitreichender Bedeutung sind.

Wann brauchen Sie Mediation?

Den Standort bestimmen

Viele Fragen scheinen untrennbar miteinander verknüpft wie elterliche Sorge und Besuchszeiten für die Kinder, Unterhalts- und Vermögensfragen. In dieser belastenden Situation erleben viele Paare ihre eigenen Auseinandersetzungen als Sackgasse und die herkömmlichen juristischen Verfahren als Verschärfung ihrer Lage, der sie sich ohnmächtig ausgeliefert fühlen.

MEDIATION bietet hierzu eine Alternative.

Trotz der angespannten Lage wünschen sich viele Menschen eine Trennung in gegenseitiger Achtung und Würde.

Mediation bedeutet Vermittlung und ist ein vor und außergerichtlicher Weg der Konfliktbearbeitung. Mediation ist freiwillig und hat das Ziel, eine gemeinsame Regelung für alle offenen Streitfragen bei Trennung und Scheidung zu finden, insbesondere bei elterlicher Sorge, Umgangsrecht, Kindes- und Ehegattenunterhalt, Vermögensauseinandersetzung, Regelung zum Hausrat und zur Ehwohnung sowie zur Alterssicherung.

Was ist Mediation?

Wege suchen

Fachkundige, neutrale Mediatoren begleiten und unterstützen die Partner, ihre Regelungen selbst zu erarbeiten. Die gefundenen Vereinbarungen sind selbstverantwortet und nicht durch Dritte – z. B. Richter – fremdbestimmt. Die erarbeiteten Lösungen sind den individuellen Bedürfnissen des sich trennenden Paares bzw. der Familie angepasst. Zukünftige Veränderungen können in die erarbeitete Lösung einbezogen werden. Damit wird das Ergebnis auch langfristig tragfähig.

Bereits im ersten Gespräch informieren wir Sie ausführlich über den Verlauf von Mediation und über die entstehenden Kosten. Nach diesem ersten Gespräch können Sie nochmals für sich überprüfen, ob Mediation der Weg ist, den Sie gehen wollen.

Mediation erfordert in der Regel vier bis acht Gespräche, bei denen immer beide Partner anwesend sind. Folgende Schritte sind zu gehen:

- Information über Regeln der Mediation, Klärung der Mediationsbereitschaft, Abschluss eines Mediationsvertrages.
- Sammeln von Problem- und Streitpunkten, Zusammentragen die hierfür notwendigen Informationen, Fakten und Meinungen.

Wie verläuft Mediation?

Den Roten Faden finden

Die Konflikte werden unter Berücksichtigung der jeweiligen Bedürfnisse und Interessen bearbeitet, Lösungsmöglichkeiten werden entwickelt.

- Die erarbeiteten Lösungen werden eventuell durch Beratungsanwälte überprüft, von den Partnern erprobt und gegebenenfalls verändert.
- Die gefundenen Vereinbarungen werden zu einem rechtsgültigen Abschluss gebracht, der als Trennungs- und Scheidungsvereinbarung für beide Parteien rechtsverbindlich ist.